

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 04/2017

SO, 02.04.2017

11.00 H

- FASTENTUCH 1472

D 2015, 90', DCP, R: Bernhard Sallmann

Mit einer Einführung von Josef Lederle, filmdienst

Anschließend Filmgespräch mit Prof. Dr. Friedhelm Menekes SJ

FASTENTUCH 1472 behandelt das Große Zittauer Fastentuch, ein Bibelcomic aus 90 Einzelbildern auf einem Neun mal Sieben Meter großen sackartigen Leintuch gemalt. Bernhard Sallmann untersucht dieses mittelalterliche Kunstwerk beinahe forensisch.

Die Kamera dringt fast in das grobe Leinen ein, scannt es in langen Parallelfahrten.

Eine Veranstaltung der KARL RAHNER AKADEMIE – Eintritt: 12,00 / 9,00 € erm.

Weitere Infos und Anmeldung: www.karl-rahner-akademie.de, Tel.: 0221-80 10 78 0

SO, 02.04.2017

15.00 H

Premiere

- GOTTES ZERSTREUTE FUNKEN – Jüdische Mystik bei Paul Celan

D 2017, 67', Buch & Regie: Rüdiger Sünner

Anschließend Filmgespräch mit Rüdiger Sünner

Rüdiger Sünner zeigt eine filmisch noch nie dargestellte Seite des deutschen Dichters Paul Celan (1920-1970). Seine Eltern kamen im Holocaust ums Leben, er selbst war als junger Mensch im Arbeitslager. Um das zu bewältigen, befasste Celan sich mit der jüdischen Mystik.

Eine Veranstaltung der Stiftung Rosenkreuz – Eintritt: 8,50 / 6,50 € erm.

Weitere Infos: www.stiftung-rosenkreuz.org

MO, 03.04. – SO, 09.04.2017

**- INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL
DORTMUND | KÖLN**

MO, 03.04. – DO, 06.04.2017

- FILMPROGRAMM FÜR SCHULEN

Acht Programme für Schüler*innen zwischen 6 und 16 und für die ganz kleinen Besucher*innen ab 4 Jahren mit Filmen, die Vertrautes neu erzählen oder Einblicke in gänzlich Unbekanntes gewähren. Nach jeder Vorführung gibt es ein moderiertes Filmgespräch, zum Teil in Anwesenheit von Gästen. Hier können die jungen Zuschauer*innen Fragen zu Inhalt, Form und Hintergründen der Filme stellen.

Programm und Anmeldeformular: www.frauenfilmfestival.eu/Festival/2017/ Filmbildung

Tel.: 0231-50-24841, Fax: 0231-50-25734, schulfilm@frauenfilmfestival.eu

FR, 07.04. – SO, 09.04.2017

- AUSWAHLPROGRAMM KÖLN

FR, 07.04.2017

18.30 H

- GODLESS

BUL/DK/F 2016, 99', DCP, OmeU, R: Ralitz Petrova

Gana ist Altenpflegerin. Selbst Drogen helfen ihr nicht mehr, dem harten, von Armut und Korruption geprägten Alltag in der bulgarischen Provinzstadt zu entfliehen. Sie besteht ihre hilflosen Kunden und verstrickt sich zunehmend in eine ausweglose Lage. Doch vielleicht bringt die beginnende Freundschaft zu einem ihrer Opfer und die Berührung mit dessen Chormusik einen Weg aus der Trostlosigkeit.

Der intensiv inszenierte Debütfilm und das eindringliche Spiel der Hauptdarstellerin Irena Ivanova wurden beim Filmfestival Locarno mit Hauptpreisen bedacht.

- CORNICHE KENNEDY

20.45 H

F 2016, 90', DCP, OmeU, R: Dominique Cabrera, 90', Deutschlandpremiere

An der langen Küstenstraße im Westen von Marseille, der Corniche Kennedy, genießt eine Gruppe jugendlicher das Leben in vollen Zügen. Sie tauchen, springen von Klippen und nehmen dabei sämtliche Risiken in Kauf. Suzanne, die das Treiben beobachtet, will Teil der jungen Menschen sein. Sie schwänzt ihr Examen und dringt so zunehmend in eine fremde, faszinierende Welt ein.

SA, 08.04.2017

18.30 H

Zwei Filme von Su Friedrich über ihre Mutter

- I CANNOT TELL YOU HOW I FEEL

USA 2016, 42', DCP, OmU

32 Jahre nach THE TIES THAT BIND griff die renommierte Avantgarde-Filmerin erneut zur Kamera, um die aktuelle Situation ihrer Mutter auszuloten, die mit 94 Jahren lebhaft, witzig und tragisch darum ringt, ihre Autonomie nicht zu verlieren.

- THE TIES THAT BIND

USA 1984, 55', DCP, OmU

Nach dem 2. Weltkrieg folgte Su Friedrichs Mutter ihrem Mann, einem G.I., aus Deutschland in die USA. THE TIES THAT BIND verarbeitet die Erinnerungen der Mutter an ihre Jugend und verbindet sie mit dem Leben in Chicago.

Anschließend Filmgespräch mit Su Friedrich

- EN AMONT DU FLEUVE

20.45 H

B 2016, 90', DCP, OmeU, R: Marion Hänsel, Deutschlandpremiere

Homer und Joé wussten nichts von der Existenz des jeweils anderen, bis der Tod ihres Vaters sie plötzlich zusammenführte. Nun haben die beiden Halbbrüder ein Boot in Kroatien gemietet und schippern den Fluss in Richtung Wasserfälle hinauf – zwei Einzelgänger um die 50, die nur zögernd etwas von sich preisgeben. Regisseurin Marion Hänsel konnte mit Sergi López und Olivier Gourmet zwei großartige Hauptdarsteller für dieses psychologische Abenteuer gewinnen.

Anschließend Filmgespräch mit Marion Hänsel

SO, 09.04.2017

14.00 H

- PAPPADIES! PAPPADIES!

A 2015, 78', DCP, OmU, R: Kurdwin Ayub

Das Flugzeug, das Kurdwin und ihren Vater Omar zu den kurdischen Verwandten bringt, ist fast leer. Wer möchte momentan schon in den Nordirak fliegen? Omar betreibt in Wien erfolgreich eine Arztpraxis. Kurdwin ist dort aufgewachsen und sieht den „Heimaturlaub“ eher kritisch. Mit ihrer Kamera versucht sie Omars Kurdistan-Euphorie zu ergründen. Mit viel Gespür für tragikomische Situationen reizt Kurdwin Ayub die Möglichkeiten des Homemovies aus.

Anschließend Filmgespräch mit Kurdwin Ayub

- SIEBZEHN

16.30 H

A 2016, 103', DCP, OmeU, R: Monja Art

Mit siebzehn dreht sich alles um Zugehörigkeiten, die erste Liebe und die Suche nach der eigenen Identität. Auch kurz vor den Sommerferien in einer Schule in Niederösterreich: Paul fühlt sich eigentlich zu Charlotte hingezogen, geht aber eine Affäre mit einem Mitschüler ein. Das erstaunlich sensibel und erfrischend inszenierte Kinodebüt von Monja Art ist der Gewinnerfilm des diesjährigen Max-Ophüls-Preises. Hauptdarstellerin Elisabeth Wabitsch wurde als beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung des IFFF Dortmund | Köln – Eintritt Abendkasse: 8,00 / 7,00 € erm.

Kartenverkauf am Veranstaltungstag ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Vorverkauf:

7,00 / 6,00 € erm., www.koelnticket.de – Reservierungen: tickets@frauenfilmfestival.eu

MI, 12.04.2017

12.30 H

PhilharmonieLunch / Der Lieblingsfilm von Teodor Currentzis

- DIE FARBE DES GRANATAPFELS

UdSSR 1968, Auszüge, DCP, OmeU, R: Sergej Paradschanow

Den gesamten Film zeigen wir am Sonntag, 16.04.2017 um 15:00 Uhr.

Eine Veranstaltung der KölnMusik in Kooperation mit der Kino Gesellschaft Köln

Eintritt: frei

MI, 12.04.2017

19.30 H

- DIE TSCHERKESSISCHE FRAU/TSCHERKESHENKA

R/Republika Adigeya 2015, 60', DF, R: Askarbiy Nagaplev

Anschließend Filmgespräch mit Askarbiy Nagaplev

Der Film DIE TSCHERKESSISCHE FRAU handelt vom Bild der tscherkessischen Frau in der Geschichte und dessen Entwicklung bis zur heutigen Zeit.

Eine Veranstaltung des Tscherkessischen Kulturverein Köln e.V. – Eintritt: 6,00 €

DO, 13.04.2017

19.00 H

Filmgeschichten: Revolution

- SOY CUBA – ICH BIN KUBA

CUB 1964, 141', 35mm, OF mit dt. + fr. UT, Regie: Michail Kalatosow

Mit einer Einführung von Sven Ilgner, Dramaturg und Festivalkurator

Eine Hymne auf die kubanische Revolution in vier Episoden: Soziale Ungerechtigkeit trifft auf heroische Revolutionäre, propagandistischer Inhalt auf spektakuläre Form. Eine russische Reise ins tropische Bruderland, deren rasante Kamerafahrten und Bilder in strahlendem Schwarzweiß unvergesslich bleiben.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW e.V. – Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm.

SO, 16.04.2017

15.00 H

Der Lieblingsfilm von Teodor Currentzis

- DIE FARBE DES GRANATAPFELS

UdSSR 1968, 88', DCP, OmeU, R: Sergej Paradschanow, mit: Sofiko Tschiaureli
Sergej Paradschanows Meisterwerk ist ein filmisches Porträt des armenischen Dichters Sajat Nowa aus dem 18. Jahrhundert. Dabei verknüpft der Regisseur Musik und Malerei, mittelalterliche Ikonen und Folklore zu einem bezaubernden, surrealistischen Bilder- und Klangteppich.

Eine Veranstaltung der KölnMusik in Kooperation mit der Kino Gesellschaft Köln
Eintritt: 6,50 / 6,00 € erm.

MI, 19.04.2017

19.00 H

»ifs-Begegnung« Film mit Grimme-Preisträgerin Nicole Weegmann

- EIN TEIL VON UNS

D 2016, 89', DCP, R: Nicole Weegmann, mit Brigitte Hobmeier, Volker Bruch
Anschließend Gespräch mit der Regisseurin und ifs-Professorin Nicole Weegmann
Der Fernsehfilm EIN TEIL VON UNS erzählt die Geschichte einer Tochter, die ihre Mutter retten will: Nadja hat ihr Leben endlich im Griff – ein erfüllender Job, eine eigene Wohnung und eine neue Liebe. Ausgerechnet bei der Hochzeit von Nadjas Bruder taucht nach Jahren der Funkstille plötzlich ihre obdachlose und psychisch kranke Mutter Irene wieder auf. Nadjas Bruder Micki und auch ihr Vater Norbert lehnen aus Selbstschutz den Kontakt zu Irene ganz ab und so ist Nadja, wie schon in der Vergangenheit, die einzige in der Familie, die sich für ihre Mutter verantwortlich fühlt. Für ihren eindringlichen und berührenden Film erhält Nicole Weegmann den Grimme-Preis 2017 in der Kategorie Fiktion.

Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln – Eintritt: frei

FR, 21.04.2017

19.00 H

Kino zeigt Seele

- RAIN MAN

USA 1988, 133', Blu-ray, DF, R: Barry Levinson
Zu Gast: Dipl.-Psych. Claus Lechmann, ATZ Köln - Thema: Autismus
Der windige Autohändler Charlie Babbitt erfährt erst nach dem Tod seines Vaters von der Existenz seines autistischen Bruders Raymond. Um an dessen Erbe heran zu kommen, nimmt er ihn mit auf eine Reise, die sei Leben verändern soll.
Eine Veranstaltung der Kino Gesellschaft Köln in Kooperation mit der Eckhard Busch Stiftung – Eintritt: 7,50 / 6,00 € erm.

MI, 26.04. – DO, 27.04.2017

Symposium

- DAS NRW-FILMERBE // ARCHIVIERUNG, DIGITALISIERUNG UND VERÖFFENTLICHUNG

In der aktuellen Diskussion um das deutsche Filmerbe sollen im Symposium einige neue bzw. ergänzende Perspektiven vorgestellt werden. Vor dem Hintergrund eines eventuell zustande kommenden Bund-Länder-Programms zum Filmerbe geht es uns darum, die Perspektive und den Bedarf der Filmemacher*innen in die Diskussion zu tragen und die Regionalität des Filmerbes in Deutschland zu berücksichtigen. Dass es in Deutschland unterschiedliche regionale Filmgeschichten gibt, wird am Beispiel von NRW dargestellt.

Bis zum Symposium wird ein erstes beispielhaftes Sample von Dokumentar- und Experimentalfilmen durch einen Online-Fragebogen erhoben, das einen Teil des NRW-Filmerbes ausmachen könnte und das zeigt, welcher Digitalisierungs- und Sanierungsbedarf im Einzelnen besteht. Zugleich weisen wir in einer Bestandsaufnahme auf bereits vorhandene Förder- und Kooperationsmöglichkeiten hin, mit deren Hilfe analog gedrehte und vertriebene Werke digitalisiert und damit in der Öffentlichkeit wieder sichtbar gemacht werden können.

Symposiumstage:

MI, 26.04.2017 11:00 – 22:00 H

DO, 27.04.2017 10:00 – 16:00 H

Mehr Informationen zum Programm und die Anmeldung sind ab Anfang April online.

Eine Veranstaltung der dfi-Dokumentarfilminitiative, Mitveranstalter sind die AG DOK und das Filmbüro NW, Kooperationspartner der Kulturrat NRW – Eintritt: frei

DO, 27.04.2017

19.30 H

Premiere zum Kinostart in Anwesenheit des Filmteams

- BEAT BEAT HEART

D 2016, 87', DCP, R: Luise Brinkmann, mit: Lana Cooper, Saskia Vester, Till Wonka
Anschließend Gespräch mit Luise Brinkmann, Moderation: Simone Stewens,
ifs internationale filmschule köln
Kerstin, eine verspielte Romantikerin, wartet seit Monaten aktiv auf die Rückkehr ihrer großen Liebe – als plötzlich ihre frisch getrennte Mutter Charlotte bei ihr einzieht. Dass die beiden Frauen nicht unterschiedlicher mit ihrer Sehnsucht umgehen könnten, wird spätestens dann klar, als Charlotte sich kurzerhand durch Kerstins Mitbewohnerin dazu inspirieren lässt, über eine App neue Männer kennenzulernen und direkt mit nach Hause zu bringen. Kerstins wohlige Tagträume werden nun immer häufiger von der Realität unterbrochen, in der die wahre Liebe zu einem hoffnungslosen Zufallsprodukt geworden ist. „Preis für Ensemblegeist und Energie“ beim Filmfest München 2016!

Eine Veranstaltung der Kino Gesellschaft Köln in Kooperation mit daredo media und der ifs internationale filmschule köln – Eintritt: 6,50 / 6,00 € erm.

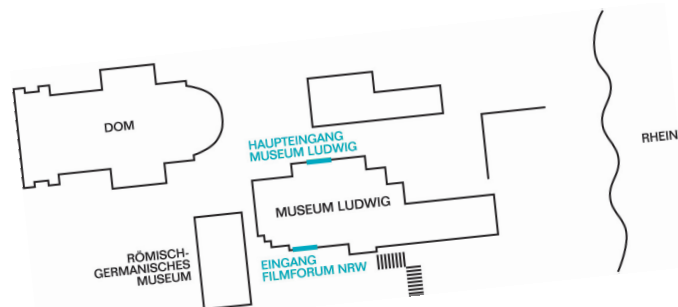
Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Mitglieder des Filmforum NRW sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR



**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE**